



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

# Asylgeschäftsbericht

für den Monat  
Mai 2017



# Asylgeschäftsstatistik für den Monat Mai 2017

## Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2017.

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2017* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamtschutzquote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrenserledigungen	
						darunter Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fam.Asyl)					
1 Syrien, Arabische Republik	20.415	19.965	450	61.557	20.273	311	37.275	232	93,9%	89	3.688
2 Afghanistan	8.914	8.385	529	83.788	13.351	68	4.995	18.534	44,0%	42.327	4.581
3 Irak	8.756	8.352	404	49.115	17.737	155	9.649	1.000	57,8%	16.234	4.495
4 Eritrea	5.339	5.267	72	13.084	5.674	108	3.891	391	76,1%	258	2.870
5 Iran, Islamische Republik	4.358	4.152	206	18.698	9.353	322	409	223	53,4%	6.731	1.982
6 Somalia	3.186	2.999	187	10.782	2.938	5	2.765	1.356	65,5%	1.335	2.388
7 Nigeria	3.024	2.929	95	13.330	713	23	150	1.135	15,0%	7.645	3.687
8 Türkei	2.698	2.518	180	4.669	934	348	77	37	22,4%	2.683	938
9 Russische Föderation	2.660	2.158	502	9.511	377	45	258	164	8,4%	5.546	3.166
10 Guinea	2.057	2.024	33	3.859	271	9	81	152	13,1%	1.620	1.735
Summe Top 10	61.407	58.749	2.658	268.393	71.621	1.394	59.550	23.224	57,5%	84.468	29.530
<b>Herkunftsländer gesamt</b>	<b>95.134</b>	<b>86.198</b>	<b>8.936</b>	<b>372.637</b>	<b>78.028</b>	<b>1.813</b>	<b>64.603</b>	<b>25.499</b>	<b>45,1%</b>	<b>145.973</b>	<b>58.534</b>

\* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis Mai 2017.

Im bisherigen Berichtsjahr 2017 wurden **86.198 Erstanträge** vom Bundesamt entgegengenommen. Die meisten Erstanträge im bisherigen Jahr 2017 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 19.965 Erstanträgen (23,2 % aller Erstanträge),
- Afghanistan mit 8.385 Erstanträgen (9,7 % aller Erstanträge) und
- Irak mit 8.352 Erstanträgen (9,7 % aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 302.209 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Rückgang der Antragszahlen um -71,5 %** im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Folgeanträge im bisherigen Jahr 2017 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (7.576 Folgeanträge) **um 18,0 % auf 8.936 Folgeanträge**. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 95.134 Asylanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2017 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (309.785 Asylanträgen) bedeutet dies **ein Rückgang um 69,3 %**.

Insgesamt wurden **372.637 Erst- und Folgeanträge** im Berichtsjahr 2017 entschieden, davon:

- Afghanistan mit 83.788 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 44,0 %),
- Syrien mit 61.557 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 93,9 %),
- Irak mit 49.115 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 57,8 %).

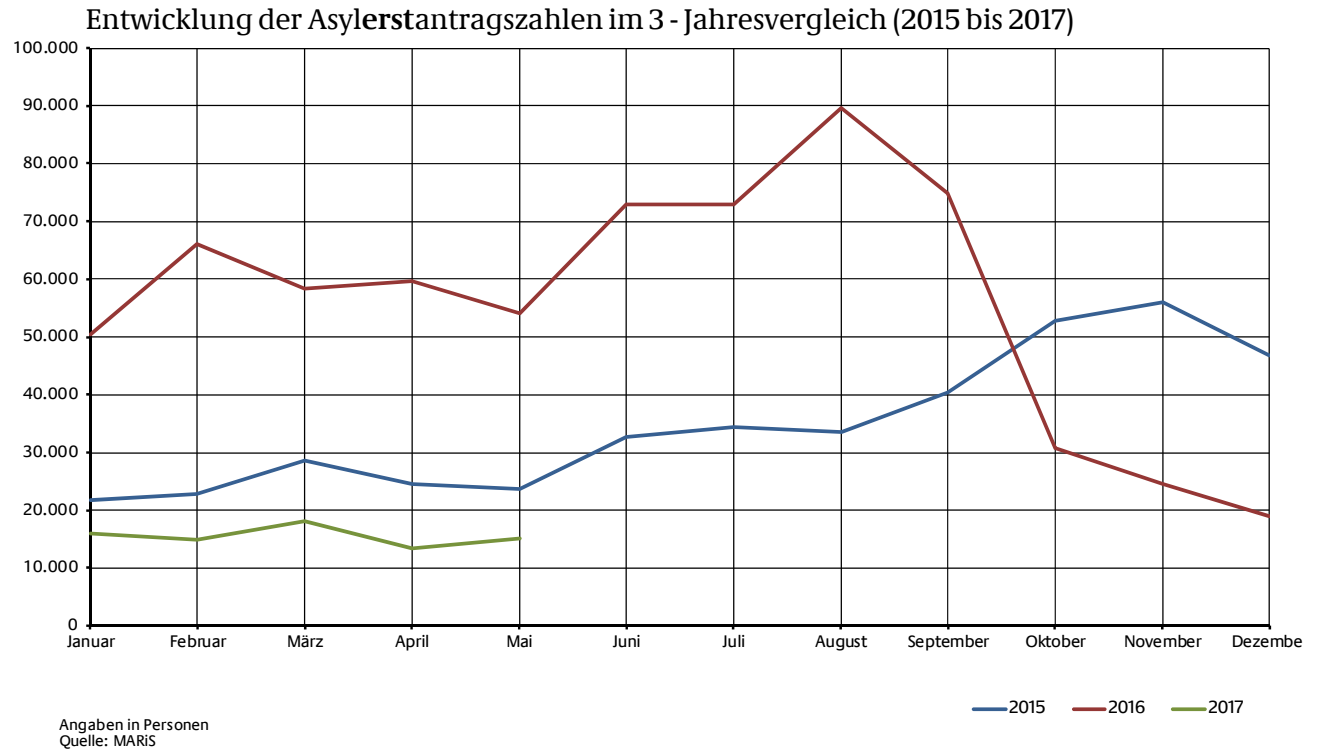
Bei einem Vergleich mit dem Vorjahreswert (231.623 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen um **60,9 % erhöht**. Die **Gesamtschutzquote für alle Herkunftsländer** liegt für das bisherige Berichtsjahr 2017 bei **45,1 %** (168.130 positive Entscheidungen von insgesamt 372.637).

Ende Mai 2017 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **165.099 Verfahren**; davon entfielen 116.624 anhängige Verfahren (**70,6 % auf sog. Altfälle** (Antragstellung vor dem 01.01.2017) und 48.475 anhängige Verfahren (**29,4 % auf sog. Neufälle** (Antragstellung ab dem 01.01.2017)). Im Vergleich zum Vormonat (232.493 anhängige Verfahren) ging die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren **um 29,0 % zurück**.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerspruchsverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) **stieg um 60,5 %** von 233.496 Entscheidungen im Vorjahr auf **374.756 Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr 2017 an**.

## Asylanträge

Im **Berichtsmonat Mai** wurden **15.097 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen-  
genommen. Gegenüber dem Vormonat (April: 13.338 Personen) stieg dieser Wert um **13,2%**.  
Im Vergleich zum Vorjahr (Mai 2016: 54.056 Personen) ist ein Rückgang um **72,1%** zu  
verzeichnen.



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 3.888 Erstanträgen**,  
im Vormonat mit 2.704 Erstanträgen auf Rang 1 (+43,8 %),  
im Vorjahr Rang 1 mit 21.544 Erstanträgen (-82,0 %).
- **Irak mit 1.619 Erstanträgen**,  
im Vormonat Rang 2 mit 1.173 Erstanträgen (+38,0 %),  
im Vorjahr Rang 3 mit 8.295 Erstanträgen (-80,5 %).
- **Afghanistan mit 1.268 Erstanträgen**,  
im Vormonat Rang 3 mit 1.131 Erstanträgen (+12,1 %),  
im Vorjahr Rang 2 mit 9.091 Erstanträgen (-86,1 %).

Folgende Herkunftsländer waren im bisherigen **Zeitraum Januar bis Mai 2017** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 19.965 Erstanträgen**,  
im Vorjahr mit 140.926 Erstanträgen auf Rang 1 (-85,8 %).
- **Afghanistan mit 8.385 Erstanträgen**,  
im Vorjahr Rang 3 mit 41.298 Erstanträgen (-79,7 %).
- **Irak mit 8.352 Erstanträgen**,  
im Vorjahr Rang 2 mit 44.665 Erstanträgen (-81,3 %).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylerstantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Herkunftsländern\* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

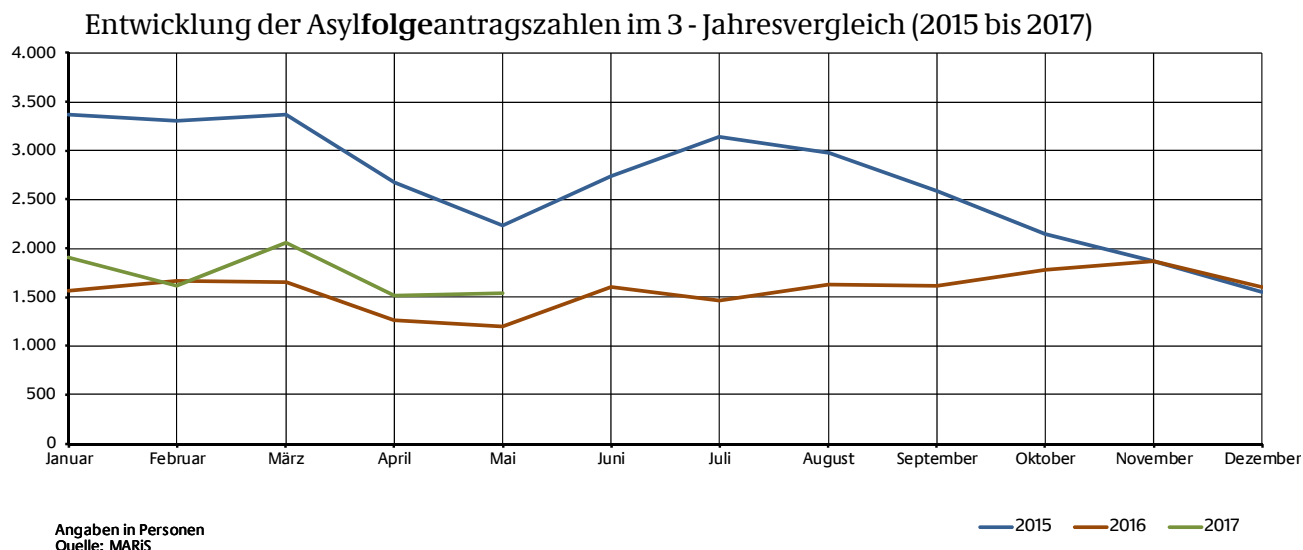
Erstanträge				Erstanträge					
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vormonat		Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vorjahr	
	April 2017	Mai 2017				Jan-Mai 2016	Jan-Mai 2017		
1 Syrien, Arabische Republik	2.704	3.888	+43,8%	↑	1 Syrien, Arabische Republik	140.926	19.965	-85,8%	↓
2 Afghanistan	1.131	1.268	+12,1%	↔	2 Afghanistan	41.298	8.385	-79,7%	↓
3 Irak	1.173	1.619	+38,0%	↑	3 Irak	44.665	8.352	-81,3%	↓
4 Eritrea	846	784	-7,3%	→	4 Eritrea	4.987	5.267	+5,6%	→
5 Iran, Islamische Republik	919	740	-19,5%	↓	5 Iran, Islamische Republik	8.652	4.152	-52,0%	↓
6 Somalia	431	539	+25,1%	↑	6 Somalia	1.793	2.999	+67,3%	↑
7 Nigeria	484	497	+2,7%	→	7 Nigeria	2.681	2.929	+9,3%	→
8 Türkei	423	505	+19,4%	↔	8 Türkei	1.063	2.518	+136,9%	↑
9 Russische Föderation	353	401	+13,6%	↔	9 Russische Föderation	3.031	2.158	-28,8%	↓
10 Guinea	348	346	-0,6%	→	10 Guinea	474	2.024	+327,0%	↑
<b>Gesamtsumme alle HKL</b>	<b>13.338</b>	<b>15.097</b>	<b>+13,2%</b>	<b>↔</b>	<b>Gesamtsumme alle HKL</b>	<b>302.209</b>	<b>86.198</b>	<b>-71,5%</b>	<b>↓</b>

↑ Zuwachs > 20%      ↓ Rückgang > 20%      ↔ Zuwachs/Rückgang +/- 10%      ↔ Zuwachs > 10% und < 20%      ↓ Rückgang > 10% und < 20%

\*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis Mai 2017.

Im Mai 2017 wurden **1.544 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.510 Folgeanträge) **stieg die Zahl der Folgeanträge um 2,3%**. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Mai (1.203 Folgeanträge) ist ein Anstieg der Folgeanträge um **28,3%** zu verzeichnen.

Ein beachtlicher Teil aller Folgeanträge des Berichtsmonats (41,2%; 636 Folgeanträge) sind aus den Ländern der Balkanregion zu verzeichnen, davon 185 aus Albanien, 165 aus Serbien und 127 aus Mazedonien.



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Herkunftsländern\* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge				Folgeanträge					
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vormonat		Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vorjahr	
	April 2017	Mai 2017				Jan-Mai 2016	Jan-Mai 2017		
1 Serbien	190	165	-13,2%	↓	1 Serbien	1.594	1.195	-25,0%	↓
2 Mazedonien	191	127	-33,5%	↓	2 Mazedonien	750	1.101	+46,8%	↑
3 Albanien	252	185	-26,6%	↓	3 Albanien	672	1.033	+53,7%	↑
4 Kosovo	78	67	-14,1%	↓	4 Kosovo	672	545	-18,9%	↓
5 Afghanistan	77	106	+37,7%	↑	5 Afghanistan	157	529	+236,9%	↑
6 Russische Föderation	92	85	-7,6%	→	6 Russische Föderation	373	502	+34,6%	↑
7 Syrien, Arabische Republik	95	64	-14,7%	↓	7 Syrien, Arabische Republik	767	450	-41,3%	↓
8 Irak	69	76	+10,1%	↔	8 Irak	371	404	+8,9%	→
9 Bosnien und Herzegowina	47	47	0,0%	→	9 Bosnien und Herzegowina	406	384	-5,4%	→
10 Pakistan	35	53	+51,4%	↑	10 Pakistan	105	213	+102,9%	↑
<b>Gesamtsumme alle HKL</b>	<b>1.510</b>	<b>1.544</b>	<b>+2,3%</b>	<b>↔</b>	<b>Gesamtsumme alle HKL</b>	<b>7.576</b>	<b>8.936</b>	<b>+18,0%</b>	<b>↔</b>

↑ Zuwachs > 20%      ↓ Rückgang > 20%      ↔ Zuwachs/Rückgang +/- 10%      ↔ Zuwachs > 10% und < 20%      ↓ Rückgang > 10% und < 20%

\*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis Mai 2017.

## Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis Mai 2017.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2017	insgesamt	ASYLANTRÄGE	
		davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	<b>9.724</b>	8.851	873
Bayern	<b>10.773</b>	9.695	1.078
Berlin	<b>4.701</b>	4.189	512
Brandenburg	<b>2.760</b>	2.500	260
Bremen	<b>1.057</b>	944	113
Hamburg	<b>2.226</b>	1.947	279
Hessen	<b>6.325</b>	5.986	339
Mecklenburg-Vorpommern	<b>1.787</b>	1.625	162
Niedersachsen	<b>8.318</b>	7.191	1.127
Nordrhein-Westfalen	<b>27.391</b>	24.951	2.440
Rheinland-Pfalz	<b>6.733</b>	6.359	374
Saarland	<b>1.253</b>	1.193	60
Sachsen	<b>3.586</b>	3.244	342
Sachsen-Anhalt	<b>2.856</b>	2.544	312
Schleswig-Holstein	<b>2.883</b>	2.599	284
Thüringen	<b>2.679</b>	2.308	371
Unbekannt	<b>82</b>	72	10
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>95.134</b>	<b>86.198</b>	<b>8.936</b>

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden ([www.bamf.de](http://www.bamf.de)).

## Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat Mai 2017 wurden Asylverfahren von **87.649 Personen** (83.423 Erst- und 4.226 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Afghanistan (19.349), Syrien (10.756) und den Irak (10.163) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (63.420 Entscheidungen) **ist ein Anstieg der Entscheidungszahlen um 38,2% zu verzeichnen**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Mai 2016: 36.465 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge **um 140,4% erhöht**. Für den Monat Mai lag die Gesamtschutzquote für alle HKL bei 41,0% (35.943 positive Entscheidungen von insgesamt 87.649).

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt **372.637 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 231.623 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Anstieg um 60,9%**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote für alle Herkunftsländer im bisherigen Jahr 2017 bei 45,1%** (168.130 positive Entscheidungen von insgesamt 372.637). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (61,5%) **sank die Gesamtschutzquote somit um 16,4%-Punkte**.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Herkunftsländern im Berichtsjahr 2017 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (93,9%; 57.780 positive Entscheidungen von insgesamt 61.557), Eritrea (76,1%; 9.956 positive Entscheidungen von insgesamt 13.084), Somalia (65,5%; 7.059 positive Entscheidungen von insgesamt 10.782) und der Irak (57,8%; 28.386 positive Entscheidungen von insgesamt 49.115).

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt 78.028 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 20.273 Personen aus Syrien (26,0%) und 17.737 Personen aus dem Irak (22,7%). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (37.275) und dem Irak (9.649). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (18.534) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling			davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamtschutzquote	Ab- lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen	
		davon Familienasyl	darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG	davon Familienasyl	davon Familienschutz						
Mai 2017	87.649	16.667 19,0%	3.426 0,7%	653 0,7%	63	12.634 14,4%	844 7,6%	6.642 7,6%	35.943 41,0%	39.849 45,5%	11.857 13,5%
Jan-Mai 2017	372.637	78.028 20,9%	12.822 0,5%	1.813 0,5%	194	64.603 17,3%	2.891 6,8%	25.499 6,8%	168.130 45,1%	145.973 39,2%	58.534 15,7%
Jan-Mai 2016	231.623	129.912 56,1%	2.001 0,3%	735 0,3%	75	11.152 4,8%	90 0,6%	1.417 0,6%	142.481 61,5%	58.282 25,2%	30.860 13,3%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	60.091	311	0,5	19.683	32,8	36.580	60,9	188	0,3	55	0,1	12	0,0	3.262	5,4
2. Afghanistan	82.681	67	0,1	13.185	15,9	4.962	6,0	18.340	22,2	41.848	50,6	286	0,3	3.993	4,8
3. Irak	47.937	155	0,3	17.360	36,2	9.486	19,8	924	1,9	15.697	32,7	324	0,7	3.991	8,3
4. Eritrea	12.905	108	0,8	5.544	43,0	3.875	30,0	347	2,7	211	1,6	45	0,3	2.775	21,5
5. Iran, Islamische Republik	18.261	319	1,7	8.922	48,9	409	2,2	188	1,0	6.530	35,8	103	0,6	1.790	9,8
6. Somalia	10.336	5	0,0	2.895	28,0	2.740	26,5	1.254	12,1	1.279	12,4	39	0,4	2.124	20,5
7. Nigeria	13.037	23	0,2	688	5,3	149	1,1	1.101	8,4	6.207	47,6	1.401	10,7	3.468	26,6
8. Türkei	4.387	348	7,9	572	13,0	75	1,7	37	0,8	2.353	53,6	219	5,0	783	17,8
9. Russische Föderation	8.022	45	0,6	292	3,6	224	2,8	135	1,7	4.735	59,0	393	4,9	2.198	27,4
10. Guinea	3.712	9	0,2	258	7,0	80	2,2	142	3,8	1.285	34,6	308	8,3	1.630	43,9
Summe 1 bis 10	261.369	1.390	0,5	69.399	26,6	58.580	22,4	22.656	8,7	80.200	30,7	3.130	1,2	26.014	10,0
Summe gesamt	355.389	1.806	0,5	75.288	21,2	63.557	17,9	24.808	7,0	115.446	32,5	27.393	7,7	47.091	13,3

\* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis Mai 2017.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	2.034	0	0,0	0	0,0	0	0,0	4	0,2	19	0,9	356	17,5	1.417	69,7	238	11,7
2. Mazedonien	1.440	0	0,0	0	0,0	0	0,0	6	0,4	9	0,6	273	19,0	987	68,5	165	11,5
3. Albanien	1.246	0	0,0	1	0,1	0	0,0	7	0,6	20	1,6	105	8,4	1.015	81,5	98	7,9
4. Kosovo	821	0	0,0	0	0,0	2	0,2	11	1,3	16	1,9	150	18,3	577	70,3	65	7,9
5. Afghanistan	1.107	1	0,1	98	8,9	33	3,0	194	17,5	189	17,1	4	0,4	384	34,7	204	18,4
6. Russische Föderation	1.489	0	0,0	40	2,7	34	2,3	29	1,9	386	25,9	32	2,1	335	22,5	633	42,5
7. Syrien, Arabische Republik	1.466	0	0,0	279	19,0	695	47,4	44	3,0	21	1,4	1	0,1	303	20,7	123	8,4
8. Irak	1.178	0	0,0	222	18,8	163	13,8	76	6,5	204	17,3	9	0,8	270	22,9	234	19,9
9. Bosnien und Herzegowina	549	0	0,0	0	0,0	0	0,0	7	1,3	7	1,3	65	11,8	383	69,8	87	15,8
10. Pakistan	573	0	0,0	7	1,2	1	0,2	6	1,0	131	22,9	18	3,1	231	40,3	179	31,2
Summe 1 bis 10	11.903	1	0,0	647	5,4	928	7,8	384	3,2	1.002	8,4	1.013	8,5	5.902	49,6	2.026	17,0
Summe gesamt	17.248	7	0,0	927	5,4	1.046	6,1	691	4,0	1.804	10,5	1.330	7,7	7.832	45,4	3.611	20,9

\* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis Mai 2017.

## Anhängige Verfahren

Am 31. Mai 2017 waren Asylverfahren von 165.099 Personen noch nicht vom Bundesamt entschieden. Beim Vergleich mit dem Vormonatwert (232.493 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Rückgang der anhängigen Asylverfahren um 29,0% (-67.394 anhängige Verfahren). Von den noch 165.099 anhängigen Asylverfahren entfallen 116.624 anhängige Verfahren (70,6%) auf sog. Altfälle (Altverfahren mit einer Antragstellung vor dem 01.01.2017) und 48.475 anhängige Verfahren (29,4%) auf sog. Neufälle (Verfahren mit Antragstellung ab dem 01.01.2017).

Die Zahl der anhängigen Erstverfahren (155.120 Personen) ist im Mai 2017 im Vergleich zum Vormonat (Stand 30.04.2017: 220.487 Personen) um 29,6% gesunken (-65.367 Verfahren). Bei allen anhängigen Erstverfahren ragen die Herkunftsländer Afghanistan (28.824 Personen), Syrien (18.896 Personen) und der Irak (13.407 Personen) heraus.

Die Zahl der anhängigen Folgeverfahren sank um 16,9% (-2.027 Verfahren) von 12.006 Personen im April 2017 auf 9.979 Personen im aktuellen Berichtsmontat. Hier sind der Irak (697), Afghanistan (674), die Russische Föderation (664), Mazedonien (656) und Serbien (609) auffällig.

## Dublin-Verfahren

Im Mai 2017 wurden **3.047** Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 3,5 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2017 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf **18.466**; somit sind 5,0 % aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen insgesamt **13.668 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (13.259 anhängige Erstverfahren, 409 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 8,3 % aller insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

## Widerrufsstatistik

Im Mai 2017 sind insgesamt **284 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Gegenüber dem Vorjahreswert (274 Entscheidungen) stieg der Wert um 3,6 %. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (April: 315 Entscheidungen) liegt ein Rückgang um 9,8 % vor.

Im bisherigen Jahr wurden insgesamt **1.255 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahr (1.045 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen hier um **20,1 %** gestiegen. Die meisten Entscheidungen im Berichtsjahr betrafen die Herkunftsländer Irak (377 Entscheidungen) und Syrien (328 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN
		ins- gesamt	davon Widerruf/Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft	davon Widerruf/Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/Rücknahme Abschiebungs- verbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
<b>Mai 2017</b>	<b>345</b>	<b>284</b>	<b>21</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>214</b>	<b>2.955</b>
<b>Jan-Mai 2017</b>	<b>2.132</b>	<b>1.255</b>	<b>36</b>	<b>100</b>	<b>20</b>	<b>51</b>	<b>1.048</b>	<b>2.955</b>
Jan-Mai 2016	1.307	1.045	39	50	16	29	911	1.249

Ende Mai waren **2.955** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

## Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat Mai 2017 wurden **148 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 158 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (120 Entscheidungen) ist ein Anstieg der Wiederaufnahmeverfahren um **23,3 %** zu verzeichnen.

Im Berichtsjahr 2017 wurden **864 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt im Berichtsjahr bei den Herkunftsländern Kosovo (141 Entscheidungen), Serbien (100 Entscheidungen) und Mazedonien (89 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahreswert (828 Entscheidungen) ist die Zahl dieser Verfahren leicht um **4,3 %** gestiegen.



ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHMEVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHMEVERFAHREN
		insgesamt	insgesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz / Abschiebungsverbot	davon kein Wiederaufnahmeverfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
Mai 2017	121	148	61	-	61	23	60	4	1.583
Jan-Mai 2017	687	864	153	-	153	114	585	12	1.583
Jan-Mai 2016	599	828	237	1	236	70	433	88	1.759

Am 31. Mai 2017 waren **1.583** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

## Anhörungen im Asylverfahren

In diesem Berichtsjahr wurden bisher insgesamt **140.428** Personen beim Bundesamt angehört. Damit hat sich die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Vorjahr verdoppelt (69.912 Anhörungen, + 100,9%). Von den 140.428 im Jahr 2017 angehörten Personen entfielen allein 96,7% (135.797 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

Im Monat Mai 2017 wurden 17.030 Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (25.264 Anhörungen) sank die Zahl der Anhörungen um **32,6%**.

## Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im bisherigen Berichtsjahr 2017 wurden **374.756 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Dabei sind **94,8%** der Bundesamtsentscheidungen (355.389 Entscheidungen) Entscheidungen über Asylverfahren. Im Vergleich zum Vorjahr (233.496 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 60,5% erhöht**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
Mai 2017	88.081	83.423	4.226	284	148
Jan-Mai 2017	374.756	355.389	17.248	1.255	864
Jan-Mai 2016	233.496	215.142	16.481	1.045	828

## Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

### Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2017

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr
<b>Europa - EU</b>				
Belgien <sup>2) 3)</sup>	1.460	1.415	1.620	1.424
Bulgarien <sup>3)</sup>	420	385	530	
Dänemark <sup>2) 3)</sup>	230	215	250	236
Deutschland <sup>4)</sup>	17.950	16.550	20.115	14.834
Estland <sup>3)</sup>	25	20	20	
Finnland <sup>2) 3)</sup>	265	380	475	
Frankreich <sup>2) 3)</sup>	7.510	7.550	8.730	7.422
Griechenland <sup>2) 3)</sup>	6.345	5.640		
Irland <sup>2) 3)</sup>	165	225		
Italien <sup>3)</sup>	11.715	12.020	13.700	
Kroatien <sup>3)</sup>				
Lettland <sup>3)</sup>	60	45	55	
Litauen <sup>3)</sup>		15	30	
Luxemburg <sup>3)</sup>	240	245		
Malta <sup>3)</sup>	135	150	175	
Niederlande <sup>2) 3)</sup>	1.420	1.320	1.405	1.184
Österreich <sup>2) 3)</sup>	2.220	2.080	2.178	1.908
Polen <sup>3)</sup>	555	570	540	426
Portugal <sup>3)</sup>	225	220		
Rumänien <sup>3)</sup>	95	135		
Schweden <sup>2) 3)</sup>	1.975	1.750	1.935	1.575
Slowakei <sup>3)</sup>	25	20	15	
Slowenien <sup>3)</sup>	35	30	130	
Spanien <sup>2) 3)</sup>	2.125			
Tschechische Republik <sup>3)</sup>	130	105	120	
Ungarn <sup>3)</sup>				
Vereinigtes Königreich <sup>2) 3)</sup>	2.845	2.515	3.185	
Zypern <sup>3)</sup>				
<b>Gesamt</b>				
<b>Sonstige Staaten</b>				
Island <sup>3)</sup>	65			
Liechtenstein <sup>3)</sup>	25	25	15	
Norwegen <sup>2) 3)</sup>	480	320	415	329
Schweiz <sup>2) 3)</sup>	1.590	1.505	1.635	1.307
Australien <sup>2)</sup>	2.395	2.672	3.474	1.974
Kanada <sup>2)</sup>	2.645	2.948	3.475	3.093
Neuseeland <sup>2)</sup>	50	32	44	24
Vereinigte Staaten <sup>1) 2)</sup>	12.564	11.784	16.541	10.703

<sup>1)</sup> Hauptantragsteller

Quelle: <sup>2)</sup> IGC <sup>3)</sup> Eurostat <sup>4)</sup> nat. Beh.

Stand Eurostat: 26.05.2017

Stand IGC: 31.05.2017